

Tennismarathon steigt beim TSV Berghülen

Rekord mit 106 Teilnehmern bei Doppelturnier – 93 Spiele von Mittwoch bis Sonntag

BERGHÜLEN (sz) - Auch beim 5. Berghüler Doppelturnier kann die Tennisabteilung des TSV Berghülen einen neuen Teilnehmer- und Spielerrekord verkünden: 106 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 28 Vereinen kämpfen von Mittwoch, 31. August, bis Sonntag, 4. September, in 93 Spielen um Spiel, Satz und Sieg. Das sind 30 Spieler mehr als im vergangenen Jahr und fast doppelt so viele wie noch vor zwei Jahren.

Mit 24 Paarungen bildet die Herrenkonkurrenz in diesem Jahr das größte Teilnehmerfeld. Bei den Damen sind es 21 Paarungen und bei den Senioren acht.

Die Gruppenspiele beginnen am Mittwoch um 17 Uhr, am Donnerstag um 15.30 Uhr, am Freitag um 14 Uhr und am Samstag um 9 Uhr. Aufgrund der großen Teilnehmerzahl finden einige der Gruppenspiele unter der Woche auf der Tennisanlage des TC Sonderbuch statt. „Es freut uns, dass wir uns in einer solchen überaus positiven Notlage auf unsere Nachbarn verlassen können“, sagt, Florian Steeb, Schriftführer bei der Berghüler Tennisabteilung.

Am Samstag ab 12 Uhr starten die Damen in die Hauptrunde. Ab 15 Uhr finden die ersten K.o.-Spiele der Herren statt. Die ersten Halbfinale eröffnet die Senioren-Konkurrenz am Sonntag ab 12 Uhr. Die Finalspiele sind ab 15 Uhr angesetzt.

„Bis nach Weißenhorn und Donauwörth scheint es sich mittlerweile herumgesprochen zu haben, dass es sich in der kleinen Gemeinde auf der Alb bei spätsommerlichen Bedingungen noch herrlich Tennis



Das 5. Berghüler Doppelturnier wird von Mittwoch an ausgespielt, mit 106 Teilnehmern. ARCHIVFOTO

spielen lässt“, meint Schriftführer Florian Steeb.

Für Speis' und Trank ist das ganze Turnier hinweg gesorgt und auch das Rahmenprogramm kann sich sehen lassen. Am Freitag, 2. September, findet die „Happy Hour, Happy People“-Party statt und das erste kleine Jubiläum wird am Samstag beim 1. Berghüler Weinfest gefeiert. Die Tennisabteilung freut sich auf zahlreiche Gäste.

Alle Infos und den aktuellen Spielplan gibt es im Internet: www.tennisberghuelen.de

SV Feldstetten empfängt TSV Seißen

SG Nellingen trifft im Bezirkspokal auf eine Übermannschaft, die SSG Ulm

Von Fabian Dörflinger

LAICHINGEN - Wenn an diesem Mittwoch die dritte Runde im Bezirkspokal steigt, dann ist auch die SG Nellingen am Start, die das Kracherlos schlechthin erwischt hat: Zu Gast ist der Tabellenführer der Fußball-Bezirksliga, die SSG Ulm. Der SC Heroldstatt (in Weißenhorn) und der FC Blaubeuren (in Grimmelfingen) müssen auswärts ran. Der SV Feldstetten empfängt den TSV Seißen. Anpfiff ist an diesem Mittwoch, 31. August, um 18 Uhr. Die Partie des SC Heroldstatt startet um 18.15 Uhr.

Weiterhin rund läuft es beim Bezirksligisten FC Blaubeuren. Am Wochenende fuhr er gegen den TSV Westerstetten den dritten Saisonsieg ein und steht derzeit auf Rang drei der Tabelle der Fußball-Bezirksliga. Bei der Siegesserie soll es nun auch im Pokal bleiben, auch wenn es kein Selbstläufer wird: Zu Gast ist der FC beim Bezirksligaabsteiger SV Grimmelfingen, der zuletzt zwei Siege in der Liga feiern konnte.

17:1 Tore, neun Punkte. Dies ist die makellose Bilanz des Bezirksligaspitzenreiters SSG Ulm, der am Mittwoch in der dritten Runde bei der SG Nellingen aufläuft. „Es wird ein gutes Trainingsspiel für uns“, scherzt Nellingens Abteilungsleiter Armin Weidle, der sich zunächst über den ersten Saisonsieg am vergangenen Sonntag freut. „Die drei Punkte waren wichtig. Es war ein enges Spiel, aber wir sind bis zum Schluss gut gestanden“, sagt Weidle. Am Mittwoch wäre alles andere als eine Niederlage derzeit eine Sensation. „Wir rechnen uns nicht viel aus, haben aber nichts zu verlieren. Wir können auf jeden Fall unsere Abwehrarbeit testen“, fügt Weidle hinzu.

Der SV Feldstetten trifft in der



Bei den Fußballern des FC Blaubeuren (dunkles Trikot) läuft es derzeit rund: Am Sonntag sprang der dritte Sieg der noch jungen Saison heraus, ein 2:1 gegen den TSV Westerstetten. An diesem Mittwoch müssen die FC-Kicker im Bezirkspokal beim Bezirksligaabsteiger SV Grimmelfingen ran. Die Erfolgswelle soll halten. FOTO: MAS

dritten Pokalrunde auf den TSV Seißen. „Das 0:0 in Soppingen war in Ordnung. Das einzige, was mich stört ist die Chancenverwertung. Wir haben sogar zwei tausendprozentige Möglichkeiten liegen lassen“, sagt Feldstettens Trainer Ufuk Güner. Fürs Pokalspiel gibt es beim SVF wenig Hoffnung. „Uns fehlen urlaubsbedingt sechs Leute. Wenn wir nahezu komplett wären, wäre ich optimistisch. So hoffe ich nur, dass wir stabil stehen und die Partie lange offen halten können.“

SC Heroldstatt in Weißenhorn

Das vierte Team aus der Region, das im Pokal noch vertreten ist, ist der SC Heroldstatt. Wie auch die SGN feierte der SCH am Sonntag seinen ersten Saisonsieg. „Die Spieler haben sich endlich für ihre Arbeit belohnt.

Die Spiele zuvor waren schon nicht schlecht, jetzt haben wir auch taktisch alles umgesetzt und eine gute Moral gezeigt“, sagt SCH-Trainer Leonardo Manna. Am Mittwoch, 30. August, muss er nun beim A-Ligisten FV Weißenhorn ran. „Wenn man schon in der dritten Runde ist, will man auch weiterkommen. Wir sind nahezu komplett und können wieder etwas rotieren. Ich hoffe deswegen auf die nächste Runde“, sagt Manna.

In die nächste Runde des Pokals möchte auch der TSV Berghülen, bei dem die Leistung im Pokal im Gegensatz zu den Spielen in der Kreisliga A Alb immer gepasst hat. Zuletzt gab es am Sonntag ein böses 2:7 gegen SV Asselfingen. Nicht leichter wird es beim Auswärtsspiel beim FC Hüttisheim: Mit 10:4 Toren und sechs

Punkten steht der FC derzeit auf Rang vier der Kreisliga A Donau.

Die dritte Pokalrunde in der Übersicht: FV Weißenhorn – SC Heroldstatt (heute 18.15 Uhr), TSV Langenau – TSV Bernstadt (heute 18.30 Uhr), TSG Söflingen – FV Ay, SG Nellingen – SSG Ulm, Türkspor Neu-Ulm II – SV Balzheim, FKV Neu-Ulm – TSV Bermaringen, TSV Obenhausen – FV Senden, SV Pfaffenhofen – SF Rammingen, FC Hüttisheim – TSV Berghülen, SSG Ulm II – SSV Ulm 1846 Fußball II, SC Staig II – Türkspor Neu-Ulm, FC Illerkirchberg – SC Lehr, SGM Dietenheim/Regglisweiler – SV Thalfingen, SV Feldstetten – TSV Seißen (alle heute 18 Uhr).

Ulmer Freude über Freude: 3:1-Erfolg gegen Trier

Spatzen bezwingen vor gut 2000 Zuschauern die Rheinland-Pfälzer und feiern damit den dritten Sieg in Folge

Von Stefan Kümmritz

ULM - Die Trierer Fans kamen gestern Abend erst zu Beginn der zweiten Halbzeit ins Donastadion. Da hatte Vinko Sapina den SSV Ulm 1846 Fußball gerade mit 2:1 in Führung geschossen. Der Eintracht-Anhang war trotzdem gut gelaunt – da jedenfalls noch. Am Ende mussten sie mit ansehen, wie die Spatzen die Regionalligapartie 3:1 gewannen und freudestrahlend die Arena verließen, während die Spieler ihrer eigenen Mannschaft saueröpfisch dreinblickten.

Mit ihrem dritten Sieg in Folge haben sich die Ulmer auf Rang vier vorgearbeitet und wollen diesen am

Freitag bei den Stuttgarter Kickers nach Möglichkeit verteidigen.

Die Spatzen kamen nicht gut in die Partie. Trier war unangenehm, versuchte immer schnell nach vorne zu spielen. Dann patzte SSV-Keeper Kevin Birk: Er nahm einen Rückpass mit der Hand auf: Es gab für Trier einen Freistoß im Ulmer Strafraum. Christian Sauter, wieder mit von der Partie, wehrte den Ball ab, aber es war seine Hand im Spiel. Der lange Zeit nicht souverän und in einigen Situationen zu Ulmer Ungunsten pfeifende Schiedsrichter Patrick Laier zeigte auf den Elfmeterpunkt und Sauter die Gelbe Karte. Muhamed Alawie ließ sich die Chance nicht entgehen und erzielte das 1:0 (9).

Vier Minuten später hätte der Ausgleich fallen müssen, doch der sehr emsige und offensivstarke Luca Graciotti traf freistehend nicht ins Tor. Ein Handspiel von Eintracht-Spieler Florin Riedel führte ebenfalls zum Strafstoß, den David Braig zum 1:1 versenkte (33.) Zwingendes gab es dann zunächst auf beiden Seiten nicht mehr.

Im zweiten Durchgang gelang Sapina mit einem strammen und platzierten 20-Meter-Schuss das 2:1 (49.) und fortan dominierten die Ulmer. Jetzt spielten sie befreit auf, machten Druck und hatten Chancen.

„Unsere Abwehr war ein Skandal“, übertrieb Eintracht-Trainer Peter Rucke. Dabei war das 3:1, das Tho-

mas Rathgeber nach toller Vorarbeit von Pierre Fassnacht aus der Drehung erzielte, einfach das Ergebnis eines super Angriffs (71.).

Ulms Trainer Stephan Baierl sah Trier im Prinzip recht gut und meinte: „Der Spielverlauf hat uns überhaupt nicht in die Karten gespielt. Aber trotz der Widrigkeiten, die nicht von den Spielern oder den Zuschauern ausgingen, haben wir uns nicht aus der Ruhe bringen lassen.“

SSV 46 Fußball: Birk – Reichert, Krebs, Sturm, Fassnacht – Bagceci (64. Nierichlo), Sapina, Sauter, (59. Kücük), Graciotti – Braig (87. Michel), Rathgeber.



Neues Trikot als Glücksbringer?

Die Fußballer der SGM Machtolsheim/Merklingen sind am dritten Spieltag der neuen Fußballsaison 2017/2017 mit einem neuen Trikot aufgelaufen – prompt haben die erste Mannschaft (2:1 gegen SF Rammingen) und die Zweite gewonnen (3:2 gegen FV Asch-Sonderbuch; wir berichteten). Die von Bauknecht Sport Shop bereitgestellten Trikots dürfen gerne als Glücksbringer bezeichnet werden, da die SGMMM II die beiden vorherigen Spiele verlor. SZ / FOTO: SGMMM

ANZEIGEN

GUTSCHEIN-AKTION 2016
gültig vom
2.-7. September 2016

Bei einem Artikel – regulär oder reduziert ab **29 €** können Sie diesen **Gutschein** im Wert von **10 €** abziehen

*nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar jetzt bei

Wollschacht
Erbach Ehinger Str. 31 Blaubeuren Karlsru. 15

Beilagenhinweis

Teilen unserer heutigen Ausgabe liegen Prospekte nächstehender Firmen bei:

KüchenArena GmbH & Co. KG
Galeria Kaufhof GmbH

Ansprechpartner für Beilagen:
Ihr lokaler Ansprechpartner oder Beilagen-Abteilung
Telefon: 0751 / 2955-1140

Herzlichen Glückwunsch zur **Diamantenen Hochzeit**

Auf ein bewegtes Leben könnt ihr schauen, Kinder, Arbeit, ein Häuschen bauen. Für alle eine offene Tür, dafür danken wir.

60 Jahre das ist ne lange Zeit, der Weg bis dahin war nicht einfach und weit. Wir möchten euch gratulieren und macht weiter so.

Eure: **Sigrid, Karin, Brigitte und Elke alle Enkel und Urenkel**

WIR ZAHLEN TAGESAKTUELLE PREISE! BARANKAUF

Laichingen Marktplatz 4 im Beauty & Wellness Tee + Geschenkklade 9.45-12.15 Uhr + 14-18 Uhr immer: **DONNERSTAG**

Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie zusätzlich **10,- €** auf den Endpreis (Gültig ab 100,- € Ankauf)

Gold ■ Zahngold
Alt-Gold ■ Goldschmuck
Münzen ■ Silber ■ Platin

Neuer Service
■ Zinn-Ankauf
■ Versilbertes Besteck mit Stempelung 90-120

Firma Bruno Munding Edelmetallrecycling GmbH
Kanalstr. 4, 72362 Nusplingen, Tel. 07429/910797, Mobil 01 73/984 1289

Edelmetallfachfrau Gaby Killmayer

Südfinder HANDWERK

Tiermarkt

Lange Ausritte mit Unterricht auf Islandpferden. In den Sommerferien noch Plätze frei. ☎ (0 75 67) 7 03, www.burkholzferien.de

Gesucht. Gefunden. Südfinder.

südfinder.de

Südfinder

Hänschen klein geht allein... in die eigenen vier Wände hinein.

Aber nicht ohne ein Abo seiner Heimatzeitung! Dieses Angebot gibt es jetzt bis zum Alter von 25 Jahren, zusätzlich zum Vollabo der Eltern zum halben Preis.

Infos unter:
schwäbische.de/juniorabo oder
Telefon 0751 2955-5555
(Mo-Fr von 7 bis 18 Uhr, Sa von 8 bis 12 Uhr).

Juniorabo bestellen und **50%** sparen!

Ein Angebot von:
Schwäbische Zeitung
Lindauer Zeitung
Gränzboite
Heuberg Bote
Trossinger Zeitung
Ipf- und Jagst-Zeitung
Aalener Nachrichten